

An
Amt 61

Für 66.31

Stellungnahme des Amtes für Mobilität und Tiefbau zum
**Bebauungsplan Nr. HI_13 Kläranlagenerweiterung Hiltrup-West -
Aufhebung**

Datum
04.03.2025

█,

anbei die von mir zusammengefügte Gesamtstellungnahme des Amtes für Mobilität und Tiefbau zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. HI_13: Kläranlagenerweiterung Hiltrup-West – Aufhebung. Bei Rückfragen darfst du dich gerne an die angegebenen Mitarbeitenden wenden.

Abteilung 66.2 Mobilitätsplanung

Seitens der Abteilung 66.2 gibt es keine Bedenken.

Fachstelle 66.31 Verkehrsplanung

Seitens der Fachstelle 66.31 gibt es keine Bedenken.

Fachstelle 66.32 Straßenplanung

Seitens der Fachstelle 66.32 gibt es keine Bedenken.

Fachstelle 66.33 Ausschreibung

Seitens der Fachstelle 66.33 gibt es keine Bedenken.

Fachstelle 66.34 Refinanzierung

Die Aufhebung des Bebauungsplans Hi 13 hat keine beitragsrechtlichen Auswirkungen.

Abteilung 66.4 Planung Wasserwirtschaft

Die Kläranlage Hiltrup soll aufgrund der geplanten Zentralisierung der Abwasserreinigung an ihrem Standort erweitert werden. Neben der Kapazitätserhöhung ist unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten die Einrichtung einer neuen vierten Reinigungsstufe vorgesehen. Diese dient der Reduzierung und Eliminierung sogenannter anthropogener Stoffe sowie von Mikroplastik.

Die Kläranlagen Am Loddenbach und Geist sollen bis 2030 außer Betrieb genommen werden, da sie sanierungsbedürftig sind und ihre Kapazitäten

nicht ausreichen, um die geplanten neuen Wohngebiete anzuschließen. Der Anschluss dieser Kläranlagen an die Kläranlage Hilstrup erfordert umfangreiche Kanalbauarbeiten, die jedoch nicht primär im Bereich des aktuellen Bebauungsplans liegen.

- Der Anschluss der Kläranlage Am Loddenbach an die Kläranlage Hilstrup erfolgt entweder über die Zufahrtsstraße zur Kläranlage im Norden der Kanalinsel oder über private Flächen im Süden der Kanalinsel. Die Abstimmungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen, sie werden in den kommenden Monaten durchgeführt. Die Bauausführung ist für die Jahre 2029 und 2030 vorgesehen.
- Die Kläranlage Geist wird über zwei bestehende Abwasserdruckrohrleitungen an die Kläranlage Hilstrup angeschlossen. Hier könnte eine Kapazitätserweiterung erforderlich sein, deren Planung in den kommenden Jahren aufgenommen wird.

Wir begrüßen die Aufhebung des Bebauungsplans in der derzeitigen Form, da die geplanten Maßnahmen zur Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage Hilstrup in dem ausgewiesenen Baufeld nicht realisierbar sind.

Fachstelle 66.53 Bau, Betrieb und Erhaltung Süd/Ost

Seitens der Fachstelle 66.53 gibt es keine Bedenken.

